

Stadt Meerane – Amtsblatt

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meerane | 23. November 2012

Herausgeber: Stadt Meerane | Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer | Lörracher Platz 1 | 08393 Meerane
Telefon 03764 54-0 | Telefax 03764 54-232 | E-Mail: post@meerane.de | Internet: www.meerane.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 9.11.2012. | Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 7.12.2012. Die nächste Ausgabe erscheint am 21.12.2012. Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe (11.1.2013) ist der 28.12.2012.

Sitzungstermine

Stadtrat

11. Dezember 2012

Bürgermeister-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters Professor Dr. Lothar Ungerer findet am Montag, 10. Dezember 2012, 16 bis 17 Uhr, im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, Konferenzraum I, 1. Etage, statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht zum Sächsischen Meldegesetz § 33 Abs. 2 – Veröffentlichung von Daten

Die Meldebehörde darf Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen gegen diese widersprochen haben.

Ihren Widerspruch können Sie einlegen bei:
Stadtverwaltung Meerane
Bürgerbüro
Lörracher Platz 1
08393 Meerane.
Ihr Bürgerbüro

Öffentliche Bekanntmachung

Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane – Bekanntmachung gem. § 8 Abs. 4 SächsStrG zur beabsichtigten Einziehung eines öffentlich gewidmeten Weges

Von Seiten der Stadtverwaltung Meerane ist vorgesehen, den Verbindungsweg zwischen Lauenhainer Weg und Brückenweg (Nr. 216/0) gem. § 8 (1) SächsStrG (Sächsisches Straßengesetz) auf Grund mangelnder öffentlicher Bedeutung einzuziehen und aus dem Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Meerane zu streichen.

Schriftliche Einwendungen sind an den Fachbereich Bauen der Stadtverwaltung Meerane, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane zu richten.

Professor Dr. L. Ungerer
Bürgermeister

Das Fundbüro informiert

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im Fundbüro der Stadt Meerane im Bürgerbüro, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, viele Fundsachen liegen, die im Kaufland Meerane gefunden wurden. Eine Übergabe an uns erfolgte erst vor kurzem. Vielleicht vermissen Sie seit längerem etwas – nachfragen lohnt sich immer.

Im dm-Drogerie-Markt Meerane wurde am 27. Oktober im Kassenbereich ein Bargeldbetrag gefunden. Sollte jemand bemerkt haben, dass ihm ein Geldbetrag fehlt, dann wenden Sie sich bitte an uns.

In der Kinderbibliothek wurde am 8. November ein Plüschtier gefunden. Sollte ein Kind seine Schmusekatze vermissen, dann bitte ebenfalls im Fundbüro melden.

Des Weiteren befinden sich im Fundbüro der Stadt Meerane verlorene Schlüssel, Brillen, Handys, Schmuck und Fahrräder.

Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros an uns, wenn Sie Gegenstände, die unter den Fundsachen sind, vermissen. Die Rechtmäßigkeit Ihres Anspruchs ist aufgrund der Merkmale und der Umstände nachzuweisen. Telefonisch erreichen Sie das Bürgerbüro unter Tel. 03764 54-0.

Ihr Fundbüro

Bürgertelefon 0174 / 34 28 143

Mitarbeiter der Stadt von 18 Uhr bis 6 Uhr erreichbar

Die Mitarbeiter des Gemeindlichen Vollzugsdienstes der Stadt Meerane sind unter der Telefon-Nummer **0174 3428143** von Montag bis Freitag in der Zeit von 18 Uhr bis zum Folgetag 6 Uhr zu erreichen. Mit dem Service des **Bürgertelefons** möchten wir einen weiteren Beitrag dazu leisten, unsere Stadt sicherer, sauberer, wohn- und erlebbarer zu machen.

Ihr Fachbereich Bürgerdienste

Öffnungszeiten des Bürgerbüros im Neuen Rathaus

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus, Lörracher Platz 1, ist geöffnet:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

Aktuelle Informationen über die Ereignisse in unserer Stadt, Hintergründe und schöne Bilder – das alles gibt es unter www.meerane.de. Besuchen Sie unsere Homepage, und schauen Sie immer wieder rein!



www.meerane.de

Die Stadt Meerane teilt weiterhin mit

Stadt Meerane freut sich über Fördermittelbescheide für Generalsanierung der Tännichtschule

Glückliche Gesichter gab es am 13. November 2012 im Meeraner Rathaus und in der Mittelschule Tännichtschule. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer begrüßte Herrn Thomas Rechent, Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Kultus, der die Fördermittelbescheide für die Generalsanierung der Meeraner Mittelschule Tännichtschule im Gepäck hatte und diese im Beisein der Schulleiterin Helga Szymanowski an den Bürgermeister übergab.

„Sie sehen einen glücklichen Bürgermeister, einen glücklichen Stadtrat und eine glückliche Stadtverwaltung Meerane“, freute sich Professor Dr. Ungerer. „Unsere vielfältigen Bemühungen seit dem Jahr 2008 um die Generalsanierung der Schule haben sich gelohnt. Wir können nun dieses wichtige Projekt umsetzen, zum Wohl unserer Schülerinnen und Schüler, die nun eine der Bildung angemessene Schule erhalten. Unser herzlicher Dank geht an das Staatsministerium für Kultus, Ministerin Brunhild Kurth und die SAB.“

Auch Schulleiterin Helga Szymanowski schloss sich diesem Dankeschön an. „Wir freuen uns über die Fördermittelbescheide, damit kann dieses wichtige Vorhaben endlich umgesetzt werden“, sagte sie.



Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Gefördert wird das Projekt über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und über das Fachförderprogramm des Freistaates Sachsen.

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer: „Im

Freistaat Sachsen sind die europäischen Gelder notwendig, das sieht man an Meerane. Der Freistaat leistet ein hochprofessionelles Fördermittelmanagement.“

Bei einem kurzen Rundgang durch die Schule konnte sich Thomas Rechentin vom dringenden Sanierungsbedarf des 1896 erbauten Schulgebäudes überzeugen. „Ich freue mich, dass ich Ihnen heute die Fördermittelbescheide übergeben kann. Zu den bildungspolitischen Rahmenbedingungen gehören ein guter Unterricht, gute Lehrer und natürlich gute infrastrukturelle Bedingungen. Ein entscheidender Schritt ist nun getan, jetzt kann es losgehen. Wir wünschen Ihrem Vorhaben viel Erfolg und einen zügigen Bauverlauf“, sagte er.

Die Fördersumme beträgt aus dem EFRE-Programm 1.676.000 Euro und aus dem Fachförderprogramm des Freistaates Sachsen 75.000 Euro. Dies ergibt eine Gesamtsumme von 1.751.000 Euro. Die Gesamtkosten betragen 4,7 Mio Euro, so dass ein Eigenanteil bei der Stadt Meerane von rund 3 Mio Euro verbleibt.

Unter Hinzurechnung der nicht förderfähigen Kosten, die die Stadt Meerane aufbringt, beträgt die Sanierungssumme ca. 5,2 Mio Euro.



Glückliche Gesichter zur Übergabe der Fördermittelbescheide: Bürgermeister Professor Dr. Ungerer, Thomas Rechentin, Schulleiterin Helga Szymanowska (v.l.n.r.).



Kurzer Rundgang durch das Schulgebäude der Tännichtschule.



Mit den Fördermittelbescheiden kann die Generalsanierung der Mittelschule umgesetzt werden.



28 Ordner umfasste der Fördermittelantrag für die Generalsanierung der Tännichtschule, den Bürgermeister Professor Dr. Ungerer unterschrieb. Rund 180 Unterschriften waren nötig. Fotos: Hönsch

„Meeraner Meerchenwald“ wächst weiter – 18 neue Bäumchen gepflanzt

Zur musikalischen Einstimmung auf die diesjährige Pflanzung im „Meeraner Meerchenwald“ spielte die Schulband der Tännichtschule auch das Lied „Wunder geschehn“ von Nena. Nicht ohne Grund hatte man diesen Titel ausgesucht, kündigte die Leiterin Rebecca Klukas an, sind doch die vielfältigen Anlässe für eine Pflanzung ebenfalls „kleine Wunder“. Das bestätigte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer nur gern, der gemeinsam mit der Standesbeamtin Monika Profe die zahlreichen Gäste im Meerchenwald begrüßte. 18 neue Bäumchen wurden am 4. November 2012 gepflanzt, zu ganz verschiedenen freudigen Anlässen. Besucher waren weit mehr gekommen, denn viele nehmen die Pflanzung eines Baumes zum Anlass, mit der Familie und Freunden zu feiern.

„Wir freuen uns, dass Sie die Tradition der Baumpflanzung in unserer Stadt weiter leben lassen. Seit Beginn der Pflanzungen 1994 sind nun bereits insgesamt 779 Bäume gepflanzt worden, das ist eine stattliche Zahl. Herzlichen Dank an Sie alle“, sagte Professor Dr. Ungerer. Die 18 neuen Bäumchen künden von Eheschließungen, Silberhochzeit, Goldener Hochzeit und einem 30. Hochzeitstag. Bäumchen wurden zum 75. und zum 50. Geburtstag gepflanzt, zur Geburt eines Kindes, anlässlich einer Taufe und zum Schulanfang. Dabei gab es auch wieder einige besondere Pflanzungen. So wurde ein Bäumchen für eine Hochzeit gepflanzt, die erst nach der Baumpflanzung stattfand. Drei Bäumchen auf einmal verschenkten Petra und Axel Günther – an ihre Enkelkinder Justus (15), Ida (11) und die kleine Alma (10 Monate).

Nicole und Matthias Döhler, die am 11. August 2012 geheiratet haben, hatten sich bei der Baumauswahl vom keltischen Baumkalender leiten lassen. Sie bekamen ein Bäumchen von ihren Eltern geschenkt und pflanzten eine Pappel, denn zum Zeitpunkt ihrer Hochzeit war dies der Hochzeitsbaum, erzählten sie. Im nächsten Jahr geht es mit den Pflanzungen im „Meeraner Meerchenwald“ weiter. Der Standort in der Crotenlaide bietet noch Platz für viele Bäumchen.



Die Schulband der Tännichtschule unter Leitung von Rebecca Klukas sorgte für die musikalische Einstimmung.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Standesbeamtin Monika Profe begrüßten die Gäste zur Baumpflanzung.



Das erste Bäumchen darf pflanzen, wer sich als Erster angemeldet hat. Stefanie Krauß bekam zum 75. Geburtstag eine Platane von ihren Kindern und Enkelkindern geschenkt.



Daniela und Markus Rabe haben am 30. Juni 2012 geheiratet. Sie pflanzten eine Amerikanische Roteiche im Meerchenwald.



Zum Schulanfang hat Sophie (vorn links) ein Bäumchen – eine Gefüllt blühende Vogelkirsche – von ihren Großeltern bekommen.



Gleich drei Bäumchen verschenkten Petra und Axel Günther – an ihre Enkelkinder Justus, Ida und Alma.



Die meisten Gäste hatten Nicole und Matthias Döhler, die am 11. August 2012 geheiratet haben, mit zum Meerchenwald gebracht. Sie pflanzten eine Säulenpappel, mit Unterstützung ihrer Hochzeitsgesellschaft.



Der kleine Noah hat am 1. Juli das Licht der Welt erblickt. Eltern und Oma pflanzten für ihn eine Zierkirsche. Fotos: Hönsch

Narrenstart mit Zepterübergabe am 11.11. in Meerane

„Meerane Helau“ – aus hundert Kehlen war dies am 11.11. auf dem Meeraner Markt zu hören. Die Meeranerinnen und Meeraner feierten trotz eher regnerischem Wetter auch in diesem Jahr gemeinsam mit den Närrinnen und Narren vom Meeraner Carnivals Verein den Faschingsauftritt um 11.11 Uhr. Mit dabei die Gardemädchen vom Tanzboden e.V., die Guggemusik „Rasselbande“ und die Guggemusik „Urknall“, der Jugendclub „Beverly Hill's“ und viele närrische Gäste. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer brachte das Stadtzepter mit und überreichte es dem MCV-Präsidenten Thomas Gregor, als sichtbares Zeichen dafür, wer nun in Meerane am Hebel sitzt.



Dieser sinnierte zu Beginn seiner Ansprache, warum die Narren eigentlich nicht das Höhlermuseum mit eingeweiht hatten: „Naja, die Schlagzeile ‚Bürgermeister und MCV-Präsident gehen in den Untergrund‘ wäre vielleicht auch nicht so toll gewesen!“ Dann ließ er mit den Worten: „...der Bürgermeister hat mir das Zepter zurück gebracht. Und da wollen wir doch mal sehen, was er als mein Vertreter das letzte halbe Jahr so vollbracht“ die vergangenen Monate karnevalistisch Revue passieren. Doch der MCV-Präsident gab schließlich zu, auch nicht unbedingt mit dem Bürgermeister tauschen zu wollen:

„...ich möchte außerhalb der närrischen Zeit auch keinen Bürgermeister machen, denn da hast du wirklich nicht viel zu lachen. Egal ob im Hasensteig im Keller Wasser sich befindet,

oder Lieschen Müller beim Anblick einer „Rollator-Garage“ mit 200 Stellplätzen mental fast völlig erblindet,

ob das Licht brennt in der Stadt, bei Tag und bei Nacht,

für alles wirst du persönlich verantwortlich gemacht.

Und dann kommen da noch die Typen vom Carnivals Verein,

und streuen noch richtig Salz in die Wunden hinein.“

Das Stichwort Salz brachte Thomas Gregor dann auf eine Geschäftsidee:

„Die Stadt hat uns ja heute nun den Brunnen hier überlassen,

da habe ich schon eine Geschäftsidee für die klammen städtischen Kassen

Wir krümeln aus dem Salz Kontor jede Nacht einen großen Sack Kochsalz hinein,

und nennen uns Trinkkurort „Bad Meerane“, denn das klingt richtig fein.

Außerdem könnten wir dann von unseren Besuchern eine Kurtaxe erheben, und dadurch finanziell ein bisschen beruhigter in den Tag hinein leben.“

Im Anschluss an die Zepterübergabe wurde auch das Geheimnis um das neue Motto der närrischen Saison gelüftet. Mit „HURRA wir leben noch“ spielen die Meeraner Narren auf das durch den Maya-Kalender im Dezember dieses Jahres vorausgesagte Weltende an. Man hofft aber, so der MCV-Präsident, die Mayas könnten sich geirrt haben.

Damit passte die erste Amtshandlung für die MCV-Narren ganz gut: Sie weihten den neuen Marktbrunnen ein – eine Weltkugel!

Zuvor wurde wie jedes Jahr noch der Reisende Stefan begrüßt.



Wie immer startete der Karnevalsauftakt mit einem kleinen Straßenumzug mit der Guggemusik Rasselbande, den Gardemädchen und dem Nachwuchs des Tanzboden e.V., dem Elferrat, närrischen MCV-Vereinsmitgliedern und den „Meeraner Pflasterköppen“.



Die Narren nahmen das Alte Rathaus in Besitz. „HURRA wir leben noch“, ist das Motto der neuen Saison!



Hunderte Meeranerinnen und Meeraner waren am 11.11., 11.11 Uhr auf den Markt gekommen, darunter viele – vor allem die Kleinen – kostümiert.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer übergab das Stadtzepter an MCV-Präsident Thomas Gregor.



Darauf ein dreifach „Meerane Helau“.



Die Guggemusik Rasselbande...



... und die Urknall-Gugge sorgten für die Musik.



Der Reisende Stefan brachte Neuigkeiten mit und mutmaßte, dass die Narren nach dem Bahnhof im vergangenen Jahr und dem Marktbrunnen in diesem Jahr im nächsten Jahr wohl das neue Sommerbad einweihen werden.



Die Minis vom Tanzboden e.V. in Aktion.



Eine Spende überreichten die MCV-Mitglieder an die Meeraner Grundschule Lindenschule.



Ein Geburtstagsgeschenk gab es für die Guggemusik Rasselbande, die am Vortag ihren 15. Geburtstag gefeiert hatte. Die Rasselbande mischt seit vielen Jahren beim Meeraner Fasching mit.



Und ein weiteres Geburtstagsgeschenk für den Jugendclub „Beverly Hill's“, der beim Karneval und beim Meeraner Straßenfasching ebenfalls immer mit dabei ist. Fotos: Hönsch

Meeraner Narren weihen neuen Marktbrunnen ein

Ihre erste Amtshandlung haben die Närrinnen und Narren vom Meeraner Carnevals Verein (MCV) ernst genommen. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ hatten ihnen die Einweihung des neuen Marktbrunnens übertragen, was im Rahmen des bunten Spektakels der Zepterübergabe vor dem Alten Rathaus am Markt am 11.11. souverän erledigt wurde. Ein „Brunnenbier“ wurde von den Narren dazu ausgeschenkt; wer es lieber süßer wollte – die Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ bot den „Brunnen-Taler“ zum Kauf an. Der neue Marktbrunnen übrigens, dessen Hülle am 11.11. erstmals fiel, fand bereits viele

Freunde: „passt gut hierher“, „sieht wirklich gut aus“, „schön geworden“, war von vielen Umstehenden zu hören.

Wie die Vorsitzende der Fördergemeinschaft Annemarie Friedrich informierte, wird es im Frühjahr, wenn der Marktbrunnen mit Bänken komplettiert wird, nochmals eine offizielle Einweihungsfeier für das neue Schmuckstück auf dem Meeraner Markt geben.



Das erste Glas „Brunnenbier“ wird vom Elferrat und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer verkostet.



Eine Münze für den neuen Brunnen! MCV-Präsident Thomas Gregor macht es vor.



Im Brunnen sprudelte am 11.11. erstmals das Wasser, nebenan floss Gerstensaft.



Ein dreifach „Meerane Helau“ auf den neuen Marktbrunnen. Über die erste Inbetriebnahme freuten sich die Mitglieder der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ und Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gemeinsam mit dem Elferrat des Meeraner Carnevals Vereins und den Gardemädchen vom Meeraner Tanzboden. Fotos: Hönsch

Weltkugel des neuen Marktbrunnens „eingeschwebt“

Drei Tage vor der Einweihung des neuen Marktbrunnens zum Karnevalsauftakt wurde am 8. November 2012 die Weltkugel des neuen Marktplatz-Brunnens, die komplett aus Edelstahl besteht, montiert. Gefertigt wurde sie im Meeraner Dampfkesselbau.



Ankunft der Brunnenkugel auf dem Markt.



Sie schwebt und wird in Empfang genommen...



... zum vorbereiteten Brunnenbecken geleitet...



... montiert ...



... noch einmal geputzt...



... und bis zum 11.11., 11.11 Uhr wieder verhüllt.



Auch Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Ullrich Nitzsche, Geschäftsführer des Meeraner Dampfkesselbaus (3. u. 4. v.l.) verfolgten gespannt das Geschehen. Dampfkesselbau-Mitarbeiter und Brunnen-Baumeister Heiko Ahland (2.v.r.) hat die Weltkugel gefertigt. Fotos: Hönsch

Städtebauliche Plakette würdigt Engagement für Meeraner Stadtbild

Ehrungen für Gebäude Karolinenstraße 22 und Freiheitsgasse 1 in Waldsachsen

Im Mai dieses Jahres wurde die erste Plakette für Städtebauliches Engagement im Jahr 2012 übergeben. Bisher haben folgende Gebäudeeigentümer die Auszeichnung erhalten:

Unternehmen Kinzel-Nürnberger, Chemnitz; Straße; Wohn- und Geschäftshaus August-Bebel-Straße 2; Dürüm-Döner-Haus, Poststraße 32; Restaurant „Rhodos“, Nugroma-Park; Wohnhaus An der Steilen Wand 65.

Am 1. November 2012 hat die Stadtverwaltung Meerane zwei weitere Objekte mit der Plakette für Städtebauliches Engagement gewürdigt – das Wohnhaus in der Karolinenstraße 22 und das Wohnhaus in der Freiheitsgasse 1 in Waldsachsen.

Wohnhaus Karolinenstraße 22

Am 1. November 2012 besuchten Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen die Familie Antje und Axel Schulz, Eigentümer des Gebäudes in der Karolinenstraße 22. Dieses wurde in mehrjähriger liebevoller Kleinarbeit zu einem schicken Domizil saniert. Im Jahre 2002 hatte sich das Ehepaar entschieden, das ziemlich marode Gebäude zu kaufen und Schritt für Schritt umzubauen. „Das war auch zeitlich nicht ganz einfach“, blickt Axel Schulz zurück, „denn zu dieser Zeit hatte ich mich auch gerade selbstständig gemacht und war die meiste Zeit auf Montage.“ Jetzt aber gehen die Bauarbeiten bald dem Ende entgegen. Wenn es die Witterung zulässt, soll noch bis Mitte November der Außenbereich fertig gestellt werden, welcher neben einem

schmiedeeisernen Tor mit Steinbegrenzung und einem Spielplatz für die Kinder den Schlusspunkt bildet. „Bürgermeister Professor Dr. Ungerer äußerte sich positiv über die privaten Investitionen und Initiativen: „Durch ihr Engagement tragen Sie zur Verbesserung des Stadtbildes bei“, bedankte er sich bei Antje und Axel Schulz.

Freiheitsgasse 1, Waldsachsen

Ebenso freute sich Familie Pampel über die Verleihung der Plakette für Städtebauliches Engagement am 1. November 2012 für ihr schmuck saniertes Eckhaus in der Freiheitsgasse 1 in Waldsachsen. Auch hier wurde in mühevoller und langjähriger Arbeit mit viel Liebe zum Detail restauriert und gewerkelt. Grund genug, dass Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer und Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen die Auszeichnung persönlich überbrachten.

Seit 1997 befindet sich das Wohnhaus im Besitz von Familie Pampel und wurde zu 80 Prozent in Eigenleistung als Familienprojekt saniert. Mittlerweile künden vier prall gefüllte Fotoalben von der einst arbeitsintensiven Baumaßnahme.



Familie Schulz freute sich über die Verleihung der Städtebauplakette und die damit verbundene Würdigung ihres Engagements zur Verschönerung der Stadt Meerane. Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer (re.) und Barbara Könnemann (li.) vom Fachbereich Bauen überreichten die Auszeichnung.



Aus einem maroden Gebäude in der Karolinenstraße 22 wurde ein schickes Domizil.



Familie Pampel vor ihrem schmuck sanierten Haus. Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und Barbara Könnemann vom Fachbereich Bauen überreichten die Städtebauplakette.



Seit 1997 wurde kräftig gebaut. Jetzt erstrahlt das Eckgebäude in neuem Glanz. Fotos: kaba

Glückwünsche zum erfolgreichen Diplom-Abschluss



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratulierte Claudia Woldt (Mitte) herzlich zum erfolgreichen Studienabschluss. Den guten Wünschen schloss sich Carmen Riedel vom Bereich Personalwesen an. Foto: Hönsch

Claudia Woldt, seit Mai diesen Jahres als Kaufmännische Leiterin des Eigenbetriebes „Meeraner Stadttechnik“ tätig, hat in den vergangenen drei Jahren nach ihrer Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Meerane ein berufsbegleitendes Studium an der Sächsischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie absolviert und nun erfolgreich abgeschlossen. Am 26. Oktober 2012 erhielt sie ihr Zeugnis als Diplom-Verwaltungs-Betriebswirtin (VWA) mit der Gesamtnote „gut“. Wenige Tage später begrüßte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer Claudia Woldt im Neuen Rathaus, um ihr zum erfolgreichen Abschluss zu gratulieren. „Wir haben großen Respekt vor dieser Leistung, ich freue mich sehr über Ihren Erfolg“, sagte der Bürgermeister, der ihr besonders auch für die Bereitschaft zum Studium dankte. „Damit werden wir als Stadtverwaltung unserer Verpflichtung gerecht, frühzeitig junge und professionelle Mitarbeiter zu fördern, die Führungsaufgaben übernehmen können“, fügte er hinzu. „Ich habe mich sehr gefreut, dass ich diese Chance bekommen habe“, bedankte sich Claudia Woldt. In den vergangenen drei Jahren absolvierte Claudia Woldt das Studium neben dem täglichen Arbeitsalltag. Dieses umfasste insgesamt rund 1000 Veranstaltungsstunden, ausschließlich in den Abendstunden und an Samstagen. Etwa die Hälfte davon befasste sich mit Öffentlichem und Privatem Recht, die übrige Zeit mit Wirtschaftswissenschaften,

darunter Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung. Die Vorlesungen wurden ergänzt durch Übungen, verbunden mit schriftlichen Arbeiten, Wochenendseminaren und Repetitorien.

Claudia Woldt hatte 2007 ihre Ausbildung bei der Stadt Meerane abgeschlossen. Bis Mitte 2011 war sie im Fachbereich Finanzen tätig und dann zum Eigenbetrieb „Meeraner Stadttechnik“ gewechselt.

Bürgermeister-Stammtisch in Waldsachsen

Zu einem Bürgermeister-Stammtisch hatte Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer die Einwohnerinnen und Einwohner von Waldsachsen am 8. November 2012 in den Gasthof Waldsachsen eingeladen, um mit ihnen über verschiedene aktuelle Themen ins Gespräch zu kommen. Rund 70 Gäste waren dieser Einladung gefolgt.

Folgende Themen wurden im Laufe des Abends besprochen und diskutiert:

- Erweiterung des Gewerbegebietes an der B 93
- Raumplanerische Einordnung der Gemarkung Waldsachsen
- Städtische Einrichtungen in Meerane
- Ortsumgehung S 288 Waldsachsen
- Lärmsituation in der Ortslage Waldsachsen (BAB 4 und B 93)
- Abwasserentsorgung
- Problematik der baulichen Förderung entsprechend der Förderprogramme durch Bund und Land
- Umwelt- und Gesundheitsschutz.



Bürgermeister-Stammtisch am 8. November im Gasthof Waldsachsen. Foto: Hönsch

Bürgermeister informierte über wichtige Vorhaben

Nach dem Bürgermeister-Stammtisch in Waldsachsen fand wenige Tage später am 12. November 2012 eine Einwohnerversammlung in der Meeraner Stadthalle statt, zu der Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer zahlreiche interessierte Meeraner begrüßen konnte.

Zum Einstieg präsentierte der Bürgermeister drei Fotos von der Zepterübergabe am 11.11. und der Einweihung des neuen Marktbrunnens durch die Narren des Meeraner Carnevals Vereins. „Heute müsste ja eigentlich der MCV-Präsident als der derzeitige Amtsinhaber hier stehen“, scherzte er, nahm die Fotos jedoch

insbesondere zum Anlass, der Fördergemeinschaft „Mehr Meerane“ und allen Bürgerinnen und Bürgern und den Schülerinnen und Schülern des Europäischen Gymnasiums, die die Entstehung des Marktbrunnens unterstützt haben, für ihr Engagement zu danken.

Für die Einwohnerversammlung, in der der Bürgermeister laut Sächsischer Gemeindeordnung „allgemeine bedeutsame Gemeindeangelegenheiten“ mit den Einwohnern erörtert, hatte Professor Dr. Ungerer mehrere Punkte ausgewählt.

Er informierte über den derzeitigen Stand der Erweiterung des Gewerbegebietes in Verbindung mit einer neuen Ortsumfahrung Waldsachsen; zur Einwohnerentwicklung der Stadt und der Altersstruktur; zur Aufnahme der Stadt Meerane in ein neues Städtebauprogramm und zur Gebietsabgrenzung des neuen Fördergebietes. Zum Programmablauf soll eine umfassende Bürgerinformation erfolgen. Zum Thema Lärm informierte der Bürgermeister über den aktuellen Stand der Fortschreibung der Lärmkartierung und zeigte die entsprechenden Karten in einer PowerPoint-Präsentation. Er wies erneut auf die verschiedenen Grenzwerte unterschiedlicher Vorschriften hin. „Das Thema Lärm ist ein Dauerthema, die Situation ist nach wie vor unbefriedigend“, fasste er zusammen.

(Die Übersichtskarten zur Lärmkartierung können Interessenten im Bürgerbüro der Stadtverwaltung, Neues Rathaus, Lörracher Platz 1, einsehen oder sich über die Homepage der Stadt www.meerane.de unter dem Link „Lärmkartierung 2012“ informieren. Dort sind die Übersichtskarten eingestellt.)

Auch das Thema Gewässer und Niederschlagswasser beschäftigt die Verwaltung seit vielen Jahren. Die Stadt muss die Vorgaben des Landes umsetzen, was durch die Situation in Meerane – die früher übliche Entsorgung über die Bäche – schwierig ist. Gefordert wird eine naturnahe Gestaltung der Bäche, was die Stadt Meerane bereits bei verschiedenen freigelegten Bachabschnitten (z.B. im AxA-Gelände oder in der Wehrgasse) umgesetzt hat. Ein großes Problem in diesem Zusammenhang ist die Einleitung von ungeklärtem Abwasser aus dem Remser Weg in den Dittrichbach, informierte der Bürgermeister. Der Kanalbau erfolgt über den Abwasserzweckverband Götzenthal, die Stadt Meerane hat einen Fördermittelantrag für die geplante Renaturierung von Dittrichbach, Seiferitzbach und Meerchenbach gestellt. Auch dazu soll noch umfassend informiert werden.

Weiterhin ging der Bürgermeister auf die Problemlagen ein, die sich durch die letzten Starkregenereignisse ergeben haben und informierte über die geplanten Maßnahmen, darunter die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens III oder die Vergrößerung der Dimensionierung von Straßeneinläufen.

Weitere Themen der Einwohnerversammlung waren die Beratungen zum Waldwirtschaftsplan 2013, die Strompreisentwicklung entsprechend der Anhebung der EEG-Umlage und die Förderungen von Maßnahmen über das

EFRE-Programm (Europäische Fonds für regionale Entwicklung). Über dieses Programm wird der derzeitige Abbruch der ehemaligen ALWO gefördert, weitere Vorhaben sind der Abbruch der Industriehalle Gartenstraße und die Generalsanierung der Tännichtschule. Zum letzten Thema Finanzen informierte Professor Dr. Ungerer unter anderem zum Schuldenstand und der Entwicklung in den kommenden Jahren sowie zu den beginnenden Beratungen zum Haushalt 2013.

Im Anschluss an die Ausführungen des Bürgermeisters meldeten sich einige Besucher zu Wort. Folgende Themen wurden hier angesprochen: Industriebrachen in der Stadt, die sich in Privatbesitz befinden; nächtliche Lärmbelästigung in der August-Bebel-Straße; die Aufgabenbereiche des Gemeindlichen Vollzugsdienstes und die Pläne zu einer Skater-Anlage in der Stadt.



Einwohnerversammlung am 12. November 2012 in der Stadthalle. Foto: Hönsch

Straßensperrung: Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Rosental

Am 13. November 2012 hat das Bauvorhaben Ersatzneubau Brücke Rosental begonnen. Damit verbunden ist seit 19. November 2012 die Vollsperrung der Straße Rosental zwischen der Hausnummer 39 und der Waldenburger Straße.

Die Umleitung wird aus Richtung Waldenburger Straße kommend über die Straße Am Rotenberg und den Altmarkt geführt; aus Richtung Leipziger Straße kommend über die Poststraße, Achterbahn, An der Steilen Wand, Hospitalstraße, Oststraße und Ludwigstraße. Über Weihnachten und den Jahreswechsel 2012/2013 soll die Straße wieder befahrbar sein. Ab 7. Januar 2013 wird die Maßnahme dann unter Vollsperrung weitergeführt. Geplant ist, die Maßnahme bis Ende April 2013 fertigzustellen.

Bildungsreise in die Gedenkstätte Auschwitz

Aller zwei Jahre bietet die Tännichtschule interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz in Polen zu besuchen. Vom 12. bis 15. Oktober 2012 begaben sich nun wieder Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9 und 10 auf den Weg, um Geschichte vor Ort zu erfahren und sich intensiv damit auseinanderzusetzen.

Am 13. Oktober verfolgten die Tännichtschüler eine mehrstündige Führung durch die Ausstellungsräume und das Gelände des Museums Auschwitz (Stammlager). Mit einem Workshop zu Schicksalen verschiedener jüdischer Kinder in der Jugendbegegnungsstätte Oswiecim informierten sie sich anhand von Interviews und bereiteten eine Präsentation vor. Am Abend wurde gemeinsam ein Film angeschaut und über die Eindrücke des Tages gesprochen. „Bereits am nächsten Tag fuhrn wir zum ehemaligen Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Dort entzündeten wir zum Gedenken ein mitgebrachtes Licht und legten eine Schweigeminute ein. Mit unglaublichen Eindrücken über ein unfassbares Verbrechen absolvierten wir am Nachmittag noch einmal einen Besuch im Stammlager, wo die Schülerinnen und Schüler individuell weitere Ausstellungsräume besichtigen konnten. Zum Abschluss besuchten wir die jüdische Synagoge und informierten uns über die jüdische Religion, aber vor allem über das jüdische Leben in der Stadt, dass durch die Vernichtungspolitik der Nationalsozialisten so gut wie ausgelöscht wurde. Mit vielen Eindrücken reisten wir am Montag aus der Jugendbegegnungsstätte nach Hause“, berichtet Antje Ungerer, Lehrerin der Tännichtschule, die gemeinsam mit Lehrerin Rosemarie Lorenz und Lehrer Uwe Brauner die Schüler begleitete.

Bedanken möchten sich die Schüler und Lehrer ganz herzlich beim Unternehmen SUC Meerane, der Firma Theml Haus- und Gerätetechnik, der Firma Olaf Richtsteiger und der Firma Rosenowski, die mit einem Beitrag die Exkursion unterstützten und somit für alle Schülerinnen und Schüler den Kauf einer Broschüre ermöglichten, die mit vielfältigen Informationen eine Erinnerung an diese Fahrt und Mahnung sein wird.



Im Oktober 2012 besuchten Schülerinnen und Schüler der Klassen 9 und 10 der Meeraner Tännichtschule die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrationslagers Auschwitz in Polen und die Jugendbegegnungsstätte Oswiecim. Fotos: Tännichtschule

Geburtstage im Monat November

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer gratuliert den folgenden Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag:

90 Jahre: Adelheid Volkmmer – 29.11.1922

91 Jahre: Käthe Riedel – 02.11.1921; Hanna Petzold – 05.11.1921; Charlotte Schweigert – 11.11.1921; Helene Buchwald – 18.11.1921; Erna Winkler – 19.11.1921; Gerta Fuchs – 20.11.1921; Marianne Friedemann – 21.11.1921

92 Jahre: Kurt Schlick – 17.11.1920

93 Jahre: Erich Dittmann – 17.11.1919

97 Jahre: Erna Reinhardt – 13.11.1915



Standesamt Monat Oktober

Geburten: Im Oktober wurden sechs Meeraner Kinder geboren. Die Eltern folgender Kinder waren mit einer Veröffentlichung einverstanden: Rocky-Vin Hebestreit am 08.10.2012; Matteo Thomas Lerche am 10.10.2012; Helena Eiselt am 12.10.2012; Raphael Erler am 13.10.2012; Emely Weigoldt am 20.10.2012; Beatrice Gregor am 26.10.2012.

Nachtrag vom September: Matteo Werl am 28.09.2012; Louisa Mattes am 28.09.2012; Jason Meier am 29.09.2012.

Eheschließungen: Im Monat Oktober fand eine Trauung in Meerane statt. Das Brautpaar war mit einer Veröffentlichung einverstanden: Daniel Ruckdeschel und Grit Weber am 13.10.2012.

Sterbefälle: Im Oktober verstarben 18 Meeraner Bürger. Mit der Veröffentlichung waren die Angehörigen folgender Verstorbener einverstanden: Christa Grüning geb. Schmidke 04.03.1927 – 01.10.2012; Horst Heinig 04.07.1923 – 01.10.2012; Gerhard Speckmann 11.02.1926 – 02.10.2012; Edl-trud Schleife 16.09.1930 – 05.10.2012; Elly Johanna Sattler geb. Günther 06.08.1917 – 08.10.2012; Rudolf Spindler 16.08.1927 – 11.10.2012; Regina Ilse Große 02.05.1944 – 12.10.2012; Gerda Louise Busch geb. Stiegler 10.04.1929 – 13.10.2012; Herta Quitter geb.

Garlik 20.02.1922 – 14.10.2012; Johannes Hiersemann 22.02.1948 – 16.10.2012; Karl Ziegler 07.04.1934 – 18.10.2012; Horst Schulze 23.06.1935 – 20.10.2012; Christian Kuchs 17.03.1944 – 24.10.2012; Thea Walz geb. Heinze 15.03.1924 – 26.10.2012; Karl Rauschenbach 03.01.1924 – 30.10.2012.

„Weihnachten im Schuhkarton“ – Igelgruppe packt Geschenkpaket

Bis zum 15. November 2012 wurden im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Meerane im Neuen Rathaus die Geschenkpakete für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not, angenommen. Die genaue Zahl der Geschenkpakete stand bis zum Redaktionsschluss am 9. November 2012 noch nicht fest, doch auch in diesem Jahr gab es großen Zuspruch für diese Aktion, so dass schon jetzt ein großes Dankeschön an alle geht, die ein Geschenkpaket oder eine Geldspende abgegeben haben. Erneut haben sich auch die Kleinsten beteiligt und Geschenkpakete gepackt. So waren am 7. November 2012 die Mädchen und Jungen der „Igelgruppe“ der Fremdsprachenkindertagesstätte „Rosarium“ (Träger GGB Gesellschaft zur ganzheitlichen Bildung gGmbH Sachsen) gemeinsam mit ihren Erzieherinnen im Bürgerbüro und übergaben den Mitarbeiterinnen ein Paket. Die Kinder hatten dieses gemeinsam

gepackt, bestimmt ist es für einen kleinen Jungen, erzählten sie.

Begleitet wurde die Gruppe auch von Lurame aus Manila, die im „Rosarium“ für sechs Monate ein Deutsch-Praktikum absolviert. In ihrer Heimat auf den Philippinen arbeitet die junge Frau bereits als Lehrerin für Englisch, ab dem nächsten Jahr kommt Deutsch dazu, erzählte sie.



Drei Jahre alt sind die meisten Kinder der „Igelgruppe“, daher haben sie ihr Geschenkpaket auch für einen Dreijährigen gepackt. Foto: Hönsch

Alle Jahre wieder – Eine Weihnachtsausstellung der Meeraner Bürgerinnen und Bürger

Obwohl es noch ein paar Tage bis zum ersten Advent dauert, geht es im Heimatmuseum Meerane bereits weihnachtlich zu. Viele Meeraner Bürgerinnen und Bürger kamen in

den vergangenen Wochen in das Museum und stellten ihre Objekte für die Weihnachtsausstellung zur Verfügung. Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung ist historisches Spielzeug, welches im Unternehmerzimmer und im Sonderausstellungsraum zu sehen sein wird. Puppenstuben und Autorennbahnen sowie Teddys und Puppen aus Kinderzeiten der Eltern und Großeltern wecken Erinnerungen; zum Teil selbst hergestellte Pyramiden und Krippen geben Einblicke in persönliche (Weihnachts-)Geschichten. Ergänzt werden die Exponate durch eine Adventskalenderausstellung im Treppenhaus des Museums und verschiedene Kaffeemühlen aus der großen Kaffeemühlensammlung von Bernd Vogt, die im oberen Stockwerk ihren Platz finden.

Eröffnet wird die Ausstellung am 30. November 2012 um 19 Uhr im Alten Rathaus durch Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und die neue Museumsleiterin Magdalena Brendler. Traditionell begleitet der Posaunenchor St. Martin die Ausstellungsöffnung.

Wie in jedem Jahr werden die zahlreichen Weihnachtsbäumchen von den Kindereinrichtungen der Stadt Meerane geschmückt. Das Heimatmuseum Meerane im Alten Rathaus am Markt lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste von Meerane herzlich zur diesjährigen Weihnachtsausstellung ein. Vom 30. November 2012 bis 6. Januar 2013 kann die Ausstellung besucht werden.



Weihnachtsausstellung
Heimatmuseum Meerane
30. November 2012 – 6. Januar 2013

Eröffnung: 30. November 2012, 19 Uhr

Heimatmuseum Meerane, Altes Rathaus, Markt 3

Öffnungszeiten

Dienstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Donnerstag 10 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr

Freitag 10 - 13 Uhr

Sonntag 14 - 17 Uhr



meerane

HERTA FEILER HEINZ RÜHMANN in

Hauptsache glücklich

Regie: Theo Lingen Musik: Werner Bochmann



Filmvorführung in der Bochmann-Ausstellung
im Kunsthaus Meerane, Markt 1

Sonntag, 9. Dezember 2012, 15 Uhr

Eintritt: 3 Euro

QUELLE: FRIEDRICH-WILHELM-MURNAU-STIFTUNG

meerane

Das Heimatmuseum im Alten Rathaus, Markt 3, hat geöffnet:

Dienstag und Donnerstag 10 bis 12
und 13 bis 17 Uhr

Mittwoch 10 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Freitag 10 bis 13 Uhr

Sonntag 14 bis 17 Uhr.

Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr:

Das Heimatmuseum und die Bochmann-Ausstellung bleiben am 25. Dezember 2012 und am 1. Januar 2013 geschlossen. Am Mittwoch, 26. Dezember 2012, öffnen das Museum und die Bochmann-Ausstellung von 14 bis 17 Uhr sowie an den übrigen Tagen zwischen Weihnachten und Neujahr wie gewohnt.



Zur Advents- und Weihnachtszeit gehören auch Stollen, leckere Plätzchen und der Duft von Kaffee an einer schön gedeckten Tafel. In der Weihnachtsausstellung werden in diesem Jahr zahlreiche historische Kaffeemühlen aus der Sammlung von Bernd Vogt gezeigt. Foto: Löhner

Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie

Es ist traditionelles Brauchtum der Menschen, sich für das neue Jahr jede Menge guter neuer Vorsätze vorzunehmen. Auch die Vogtland Philharmonie hat sich für das Jahr 2013 ein wichtiges Ziel gesetzt: Sie möchte alle Musikfreunde und das Publikum in Nah und Fern weiterhin mit ihren Konzerten erfreuen und erbauen. Erste Gelegenheit bietet sich zum traditionellen Neujahrskonzert am Samstag, 19. Januar 2013, um 17 Uhr in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

Unter der Leitung und Moderation von GMD Stefan Fraas versprechen die Musiker einen spritzigen, fröhlichen und kurzweiligen Abend. Denn zum Jahreswechsel gehören nicht nur Champagner, Böller und gute Laune, sondern auch ein musikalisches Feuerwerk an beliebten und unterhaltsamen Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Alles was das Herz zum Neujahrskonzert begehrt, wurde in bester Weise in einem bunten Programm vereint. Große italienische Opernarien wie „O luce di quest anima“, „E lucevan le stelle“ und „Un di, felice, eterea“ und heitere Titel wie „Ob blond, ob braun“, „Tanzen möchte ich“ oder den bekannten Kusswalzer. Auch ein Hauch von Filmzauber soll mit „Somewhere over the rainbow“ nicht fehlen.

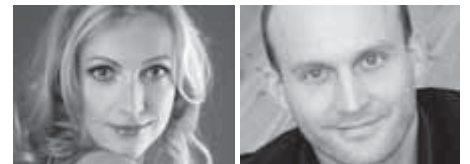
Jeannette Wernecke und Raphael Pauß

werden die Solisten des Abends sein. Die Sopranistin trat erfolgreich an vielen Theatern deutschlandweit und in der Schweiz auf und wurde von der Zeitschrift Opernwelt als „Beste Nachwuchssängerin des Jahres 2004“ nominiert.

Den Kölner Tenor Raphael Pauß führten Opern- und Konzertauftritte bereits nach Venedig und Amsterdam, und bei den Festspielen in Baden Baden sang er neben Cecilia Bartoli und Ildebrando d'Arcangelo.

Das Orchester würzt die Gesangspausen mit Orchesterhits wie Leroy Andersons „Marsch der zwei linken Füße“ oder der schmissigen Farandole von Georges Bizet. Auch ein Johann Strauß darf mit der lebhaften Tik-Tak-Polka natürlich nicht fehlen. Und wer weiß, ob das Konzert nicht ähnlich wie bei den Wiener Philharmonikern mit dem berühmten Radetzky-Marsch endet?

Für das Neujahrskonzert 2013 sind noch einige Karten erhältlich. Kartenvorverkauf im Bürgerbüro im Neuen Rathaus, Lörracher Platz, Tel. 03764 540.



Sopranistin Jeannette Wernecke und Tenor Raphael Pauß. Fotos: Künstler/Archiv Vogtland Philharmonie

www.blasmusik-meerane.de

Sektempfang 18:30 Uhr - **Beginn 19:30 Uhr**

Jahreskonzert

Stadthalle Meerane
8.12.2012

Eintritt frei

KABARETT FETTNÄPPCHEN

DU GEHST MIR AUF DEN WEIHNACHTSKEKS

Wir spielen in verschiedenen Besetzungen.

STADTHALLE MEERANE
MIT: HEIDI LEMPKE & MARCO SCHIEDT
FREITAG, 14.12.2012 / 20:00 UHR
RESERVIERUNGEN: 0 37 64 - 30 94

Halloween-Spuk in der „Meeraner Unterwelt“

Am 31. Oktober 2012 spukte der Jugendclub „Beverly Hill's“ e.V. mit einigen Clubmitgliedern in den Meeraner Höhlern. Zu den insgesamt vier „Halloween-Führungen“ durch die unterirdischen Gänge von Meerane kamen fast 150 Gäste. „Zahlreiche der kleinen Besucher hatten sich in richtig tollen Outfits auf den Weg zu dem alljährlichen Spektakel gemacht“, berichtet Sebastian Reichenbach vom Jugendclub.

Die Mitglieder des Jugendclubs hatten bereits am frühen Nachmittag mit dem Ausschmücken der zahlreichen Höhlengänge begonnen. Sebastian Reichenbach: „Spinnweben, Skelette und Kerzen zählen bei diesem Event natürlich zur Grundausrüstung der Dekoration. Ein besonderes Deko-Highlight waren diesmal auch die selbst geschnitzten Kürbisse, welche zahlreiche Kinder und Jugendliche des Jugendclubs zum Halloweenbasteln im Volkshaus angefertigt hatten. Die Gäste begegneten bei den Halloween-Führungen dann einer Höhlrhexe, dem Höhlerraffen und seinem Freund sowie einem Burgfräulein und gruseligen Gespenstern. Wir sagen vielen Dank allen Gästen und Helfern sowie der Stadt Meerane und Manfred Höbald, dem Verantwortlichen der Meeraner Höhlen, für einen gruseligen Nachmittag.“



Die Sonderführungen in den Meeraner Höhlern zu Halloween waren wieder sehr gut besucht. Auf die Gäste warteten an diesem Nachmittag zahlreiche gruselige Überraschungen. Fotos: Jugendclub

Großes Gruseln in der Annaparkhütte

Pünktlich zum 31. Oktober 2012 hieß es wieder „Großes Gruseln“ in der Annaparkhütte. An diesem Tag lud das Freizeitzentrum zum Halloweenfest ein, und viele große und kleine Halloweenfans waren gekommen. Hier gab es Halloweenmasken, Halloweenspiele und

einen Kürbisschnitzwettbewerb. Wer nach so viel Abwechslung dann Hunger bekam, konnte seinen Gaumen mit vielen Leckereien – darunter Kaffee, Kuchen, Kürbissuppe, Hexentopf und Hexenbowle – erfreuen. In den Abendstunden schaute die 1. Sächsische Guggemusik „Meeraner Gnallschodd'n“ vorbei und heizte die Stimmung nochmal kräftig an. Anschließend ging es mit den Laternen durch den Wald.



Die Organisatoren des Halloweenfestes in der Annaparkhütte hatten sich zur Freude der vielen Gäste richtig gruselig verkleidet.



Basteln zum Halloweenfest.



Das Wetter spielte an diesem sonnigen Oktoberabend ebenfalls gut mit, so dass auch Spaß und Spiel unter freiem Himmel stattfinden konnten. Fotos: kaba

Amüsante Diashow mit Joachim Krause in der Bibliothek

Zur angekündigten Diashow von und mit Joachim Krause am 5. November 2012 in der Stadtbibliothek Meerane waren wieder viele Wissbegierige gekommen. Angelika Albrecht, Fachbereichsleiterin Kultur, freute sich, den Globetrotter aus Schönberg erneut begrüßen zu dürfen. Auch dem Vielgereisten stand die Freude ins Gesicht geschrieben: „Ich fühle mich wohl in diesen heimischen Hallen, hier in der Bibliothek.“

Dann nahm er auch schon auf seine gewohnt amüsante und dennoch informative Art die Zuschauer mit auf die Reise in die drei Metropolen Kuala Lumpur, Singapur und Hanoi. Dabei

zeigte er nicht nur schöne Seiten, sondern auch nachdenklich stimmende, aber auch witzige Details einer völlig anderen Kultur.

„Für uns Deutsche sind so viele Dinge, die man dort erlebt, einfach undenkbar. Aber auf solchen Reisen lernt man eben immer wieder, was doch möglich ist“, umriss er die kulturellen Unterschiede. So ließ er es sich nicht nehmen, gegrillte Skorpione zu kosten oder aber in der brütenden Mittagssonne, nur mit Sonnenhut, seinen Schatten am Äquator zu suchen. „Sehr zur Verwunderung der Einheimischen“, so Krause mit einem Augenzwinkern.

Zudem ließ er das Publikum auch an seinen persönlichen Empfindungen teilhaben und schilderte damit nicht nur einen schlichten Reisebericht. „Wenn meine Frau für meine ‚reisenden‘ Unternehmungen eher weniger zu begeistern ist, so brauchte es für den Besuch von Malaysia gar keine Überredungskünste“, sagte er und schob den Grund mit einem Schmunzeln gleich nach: „Mein Sohn wurde von seinem Arbeitgeber in dieses Land geschickt, also lag es sehr nahe, dass das Kind auch unbedingt besucht werden muss!“

Doch auch wichtige Reiseinformationen, welche nützlich, ja sogar notwendig sind, wenn man den Urlaub in einem dieser Länder plant, wurden von ihm kurzweilig erklärt. Damit dürfte klar sein, dass weitere Reiseeindrücke mit Sicherheit wieder einmal in der Bibliothek vorgetragen werden.



Der Schönberger Joachim Krause berichtete in der Stadtbibliothek über seine Reisen in asiatische Metropolen.



Viele Gäste waren gekommen, um den Reiseberichten zu lauschen. Die Leiterin der Bibliothek Angelika Albrecht bedankte sich herzlich bei Joachim Krause für seine interessanten Ausführungen. Fotos: kaba

3. Meeraner Wichtelmarkt am 6. Dezember

Am Donnerstag, 6. Dezember 2012, findet der nunmehr 3. Wichtelmarkt der Meeraner Markthändler statt. Dazu haben die Händler des Wochenmarktes wieder Einiges vorbe-

reitet, informiert die Marktmeisterin Ilona Schönfelder. Die Bäckerei Flechsig aus Auerbach wird Plätzchen und Stollen anbieten, es wird weihnachtliche Gestecke geben, Tee und Kräuter für die kalte Jahreszeit, weihnachtliche Dekoration auch aus Holz sowie Süßigkeiten werden angeboten. Lassen Sie sich einfach überraschen!

Auch in diesem Jahr wird der Kinderchor der Friedrich-Engels-Schule unter Leitung von Frau Junghans den Meeraner Wichtelmarkt besuchen. Gegen 10.30 Uhr werden die Mädchen und Jungen alle Kunden und Händler mit einem wunderschönen musikalischen Vortrag auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen. Neben den zahlreichen Angeboten der Händler ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Die Händler freuen sich schon auf Ihren Besuch und hoffen auf stimmsvolles Winterwetter.

Die Marktmeisterin Informiert

Wochenmarkt macht kurze Weihnachtspause

Der Meeraner Wochenmarkt macht eine kleine Weihnachtspause, informiert die Marktmeisterin Ilona Schönfelder. Der letzte Wochenmarkt im Jahr 2012 ist für Donnerstag, 20. Dezember 2012, geplant. Nach einer kleinen Pause wird dann am Dienstag, 8. Januar 2013, ins neue Jahr gestartet.

Der Grünmarkt am Samstag wird durch die Händler solange durchgeführt, wie das Wetter mitspielt. „Die Händler wünschen ihren Kundinnen und Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr“, sagt die Marktmeisterin.

Dem „Abenteuer Baby“ folgt Dozenten-Tätigkeit

Hebamme Edeltraut Hertel unterrichtet künftig an Medizinischer Berufsfachschule

Der 9. November 2012 war in der Hebammenpraxis in der Unteren Mühlgasse in Meerane ein bewegender Tag. Die nicht nur durch den Dokumentarfilm „Der lange Weg ans Licht“ bekannte Glauchauer Hebamme Edeltraut Hertel beendet ihren aktiven Dienst als freiberufliche Hebamme am 15. Dezember 2012. Seit 1. September arbeitet sie als Lehrerin an der Medizinischen Berufsfachschule des Klinikums Chemnitz gGmbH.

Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer überbrachte die besten Wünsche für die weitere berufliche Laufbahn und dankte zugleich für die in den vergangenen Jahren geleistete verantwortungsvolle Arbeit. Edeltraut Hertel freute sich sehr über den Überraschungsbesuch und versicherte dem Stadtoberhaupt, dass die jungen Eltern auch weiterhin in der Hebammenpraxis fachlich kompetent betreut werden, denn mittlerweile wurde das Team verstärkt, um den Bedürfnissen vor, während und nach der Geburt gerecht zu werden.

Zum Schluss richtete sie ihre Dankesworte an die vielen Eltern, welche sie während des „Abenteuers Baby“ begleiten durfte: „Seit fast

15 Jahren habe ich mich mit Ihnen gefreut, manchmal auch mit Ihnen gelitten oder gebangt, wenn es in dieser Phase des Umbruchs zeitweise nicht so gut lief, wie wir es uns gewünscht hätten. Ich war immer wieder neu überrascht, mit welcher Liebe und mit welchem Einfühlungsvermögen sich junge Eltern auf ihr „Überraschungspaket“ und die damit verbundenen Herausforderungen eingestellt haben.“ Jetzt möchte sie gern ihren Fundus an Erfahrungen im neuen Tätigkeitsbereich einfließen lassen. Denn künftig wird sie Krankenpfleger, Krankenschwestern, Physiotherapeuten, Laborassistenten und natürlich Hebammen an der Medizinischen Berufsfachschule unterrichten – hauptsächlich in den Fächern Gynäkologie, Geburtshilfe und Anatomie/Physiologie.



Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer wünschte Edeltraut Hertel für ihr neues Aufgabengebiet alles Gute und freute sich, dass die Hebammenpraxis mit den Hebammen Sandra Janik, Katja Dix und Doreen Kühnert auch weiterhin eine hervorragende Anlaufstelle für junge Eltern ist (v.l.n.r.). Foto: kaba

Messe „Hochzeit & Feiern“ im Romantik Hotel Schwanefeld

Am 11. November veranstaltete das Romantik Hotel Schwanefeld die 5. Hochzeitsmesse zum Thema „Hochzeit & Feiern“. In ganz persönlicher und entspannter Atmosphäre konnten sich die Besucher von den hochwertigen Angeboten der Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen inspirieren lassen. Denn schließlich erfordert ein besonderes Fest oder eine Traumbhochzeit auch eine ganz besondere Planung. Die Aussteller nutzten die Gelegenheit, die Qualität und Vielfältigkeit ihrer Dienstleistungen gezielt zu präsentieren. Eine ganz besondere Modenschau im Ausstellungssaal gestalteten die Models und Kindermodels von Step by Step dance aus Crimmitschau. Mit gewohnt schönen Tanzeinlagen und faszinierenden Kostümen verzauberten die Meeraner Meeta-Girls die Besucher. Bei Führungen durch das Haus konnten sich die Besucher auch von den Gästezimmern, inklusive Hochzeitszimmer, dem Hotelgarten mit Hochzeitspavillon und den verschiedenen Räumlichkeiten für große und kleine Feierlichkeiten des Romantik Hotel Schwanefeld ein Bild machen.

„Die ca. 150 Besucher fanden vor allem die persönliche und gemütliche Atmosphäre dieser Messe schön. Wir und die Aussteller freuen uns schon auf die 6. Messe im kommenden

Jahr, wieder im November. Dann überraschen wir unsere Aussteller und zukünftigen Gäste mit einem neuen ganz besonderen Veranstaltungsraum“, informiert das Romantik Hotel Schwanefeld.



Die Messe „Hochzeit & Feiern“ gab Anregungen für alle, die ein großes Fest planen. Fotos: Romantik Hotel Schwanefeld.

Ausflugstipp: HELMNOT THEATER präsentiert 1000 FUNKEL – DIE FUNKELSTADT

Für alle, die das HELMNOT THEATER mit Sitz im benachbarten Lichtenstein wieder einmal live erleben wollen: Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr öffnet sich am 1. Dezember 2012 um 10 Uhr erneut das große Zaubertor zu 1000 FUNKEL – DIE FUNKELSTADT in Dresden. Bis zum 30. Dezember 2012 ist die deutschlandweit einzigartige Weihnachts- und Erlebniswelt für die ganze Familie zu erleben, mit neuen Attraktionen sowie viel Liebgewonnenem. Auf insgesamt 15.000 qm und in beheizten Zelten wird zu Weihnachten ein riesiges aufgeschlagenes Bilderbuch der Fantasie inszeniert. Die Besucher können über mehrere Stunden märchenhaft inszeniertes Entertainment vom HELMNOT THEATER und weiteren Künstlern aus aller Welt erleben sowie viele neue Mitmach-Angebote, Schlemmen & Shoppen.

Geschäftsführer und Künstlerischer Leiter des HELMNOT THEATER ist der ehemalige Meeraner Dirk Grünig, dem mit der Funkelstadt erneut ein toller Erfolg gelungen ist.

1000 FUNKEL – DIE FUNKELSTADT in Dresden: Alle Informationen, Öffnungszeiten und Tickets unter www.1000funkel.de



2012 – Das erfolgreichste Jahr der Meeta-Girls

Das Jahr ist noch nicht zu Ende, doch die Meeta-Girls können schon jetzt sagen, dass das Jahr 2012 ihr bisher erfolgreichstes war. Bei 55 Auftritten – und damit sind keine einzelnen Tänze gemeint – verzauberten die Meeta-Girls mit ihrem Charme das Publikum. Höhepunkte waren natürlich im Sommer der Auftritt zum Pressefest in Chemnitz und die Teilnahme am „Tag der Sachsen“, bei dem die Tänzerinnen zum großen Festumzug Ministerpräsident Stanislaw Tillich persönlich ein Stück ihres Piratenschatzes übergaben. Zum Festumzug in Freiberg präsentierten sich über 50 Mitglieder der Meeta-Girls mit verschiedenen wunderschönen Kostümen.

„Best of Meeta-Girls“, so lautet nun das Motto am 24. November 2012 in der Stadthalle Meerane, Achterbahn 12.

Die Meeta-Girls feiern an diesem Tag ihr 10-jähriges Bestehen. Mit viel Fleiß und Freude haben sich die kleinen und großen Tänzerinnen seit Wochen auf diesen großen Tag vorbereitet. Eingeladen sind alle Meeraner Bürgerinnen und Bürger, Freunde, Bekannte und natürlich alle Fans. Das Jubiläumsprogramm startet 17 Uhr, der Eintritt ist frei!

„Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 24. November 2012 in der Stadthalle Meerane“, laden die Meeta-Girls herzlich ein.



Eispiraten begrüßen weitere Partnerschule

Goetheschule Meerane jetzt offiziell Teil des Projektes Eispiraten@School

Mit der offiziellen Übergabe der Partnerschaftsurkunde und des speziellen Schultrikots haben die Eispiraten Crimmitschau am 8. November 2012 die Goetheschule Meerane beim Projekt Eispiraten@School aufgenommen, wird in einer Pressemitteilung informiert. Vor rund 60 Schülern überreichten Eispiraten Geschäftsführer René Rudorisch, Pressesprecher Stefan Aurich und Maskottchen Crimmel die Symbole der zukünftigen Partnerschaft. Diese soll nun mit Leben gefüllt werden und durch abwechslungsreiche Projekte den Lernalltag der Kinder beleben.

Sowohl die Schulleitung als auch das Kollegium der Lehrer zeigte sich begeistert und stimmte damit in den Jubel der anwesenden Schüler mit ein. Als nunmehr 17. Partnerschule beim Projekt Eispiraten@School freuen sich alle Beteiligten auf die Zusammenarbeit. Dabei sind Besuche von Spielern der Eispiraten im Unterricht ebenso möglich, wie Ausflüge einzelner Klassen in das Kunsteisstadion Crimmitschau. Weitere kreative Projekte sol-

len folgen, um die Zusammenarbeit mit den Eispiraten für die Kinder zu einem Erlebnis zu machen. Die Eispiraten Crimmitschau freuen sich über die Aufnahme der Goetheschule Meerane beim sozialen Projekt Eispiraten@School und hoffen auf weiteres Interesse anderer Bildungseinrichtungen der Region.



Die Meeraner Goetheschule gehört jetzt zu den Partnerschulen der Crimmitschauer Eispiraten. Foto: Eispiraten Crimmitschau

Meeraner Herzbuben kommen zu Preis-Ehren

Die Skatsportler der Meeraner Herzbuben konnten in den vergangenen Wochen zahlreiche Erfolge einfahren, informiert der Vorsitzende Matthias Schild.

Altenburger Großskatturnier

Bei der 50. Auflage des Altenburger Großskatturnieres erspielte Thomas Westphal sehr gute Ergebnisse: Platz 2 beim VG-Pokal und Gesamtdritter beim Altenburger Skatmeister mit 4310 Punkten in 3 Serien.

Sachsenpokal Chemnitz

Insgesamt elf Meeraner Skatfreundinnen und Skatfreunde nahmen am 27. Oktober 2012 am diesjährigen Sachsenpokal in Chemnitz teil. Unter 357 Teilnehmern, die die 3 Serien in Angriff nahmen, belegte Ina Göschel mit 3455 Punkten Rang 1 in der Damenwertung sowie Platz 59 in der Gesamtwertung. Ulli Deichgräber belegte in der Gesamtwertung einen sehr guten 26. Platz. Bei den Junioren belegte die 13-jährige Schülerin Nadine Schild den 2. Platz.

Grand Prix in Schöneck

Beim diesjährigen Grand Prix im IFA Ferienpark in Schöneck am 3./4. November 2012 – der Abschlussveranstaltung des Sächsischen Skatverbandes – wurden insgesamt 4 Serien (jeweils 2 für den IFA-Pokal und den Hohe Reuth-Pokal) absolviert. Angereist waren 65 Teilnehmer aus Sachsen, Thüringen und Bayern.

Am ersten Tag wurde der IFA-Pokal ausgespielt, bei dem es bei den vier Meeraner Startern nicht besonders lief.

Das wurde am nächsten Tag beim Hohe Reuth-Pokal jedoch bedeutend besser. Nach 1901 Punkten in der ersten Serie konnte Manuela Schild in Serie 2 noch 854 Punkte nachlegen. Am Ende gewann die Meeranerin mit 2755 Punkten diesen Pokal vor Lutz Röder und Dr. Wilhelm (beide aus Zwickau).

Anne und Nadine Schild belegten in der Juni-

orenwertung die Plätze 1 und 2.

Neben dem Skat kam auch die Freizeit nicht zu kurz, berichtet Matthias Schild. „Egal ob im Spaßbad oder bei der Abendveranstaltung – überall kam gute Laune auf. Insgesamt eine schöne Veranstaltung auf dem Dach des Vogtlandes“, so der Vereinsvorsitzende.

Veranstaltungshinweise der Herzbuben: 4. Sächsische Bambini (Anfänger), Schüler- und Jugendmeisterschaften

Am 24. November 2012, 10 Uhr, finden die 4. Sächsischen Meisterschaften Bambini, Schüler und Jugend in Glauchau in der Internationalen Grundschule, Lindenstraße 28, statt. Alle Interessenten sind recht herzlich eingeladen. Jeder Teilnehmer bekommt einen Preis.

Preisskat für Jahreswertung im November
Der nächste Preisskat findet am 29. November 2012, 19 Uhr im Vereinslokal Gondelteich statt. Gespielt werden 2 Serien mit Deutschem Blatt. Das Startgeld beträgt 10 Euro.

Jahresabschlussfeier für Skatkinder der Herzbuben

Am 2. Dezember 2012, 15 Uhr, findet der Jahresabschluss für die Skatkinder im Vereinslokal Gondelteich statt. Die Skatkinder sind noch auf der Suche nach Sponsoren für 2013, für die Teilnahme an Meisterschaften auf Verbands- und Landesebene. Wer den Skat-Nachwuchs unterstützen will, meldet sich bitte beim Vereinsvorsitzenden Matthias Schild, Tel. 03764 47773.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Martin

Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002, Unsere Kirchgemeinde ist im Internet zu erreichen unter der Adresse: www.kirche-meerane.de.



Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Martin Meerane lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste in der St. Martinskirche

Sonntag, 25. November, Ewigkeitssonntag – 10 Uhr: Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Friedhofsandachten für die im vergangenen Kirchenjahr bestatteten Gemeindeglieder – 14 Uhr: Andacht auf dem Seiferitzer Friedhof – 15 Uhr: Andacht auf dem Meeraner Friedhof
Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr: Familiengottesdienst
Sonntag, 9. Dezember
– 9 Uhr: Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern
– 10 Uhr: Predigtgottesdienst
Sonntag, 16. Dezember, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 23. Dezember, 10 Uhr: Predigtgottesdienst mit Taufe

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Andachten in den Heimen:

Kursana-Seniorenzentrum

Singen der Kinder am Montag, dem 10.12.:

– in der Hirschgrundstraße: 15.45 Uhr

– in der Oststraße: 16.15 Uhr

Andachten:

Höhenweg: Mi, 28.11./19.12., 9.30 Uhr

Oststraße: Mi, 28.11./19.12., 10.30 Uhr

Hirschgrundstraße: Mo, 26.11., 9.30 Uhr

Bürgerheim, Robert-Baum-Straße: Mo, 26.11./17.12., 15.30 Uhr

Betreutes Wohnen, Seiferitzer Schulweg: Mo, 3.12., 15 Uhr

Gesprächsgruppen und Kreise

Bibelstunde Meerane:

Dienstag, 27.11./11.12., 19 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Bibelstunde Seiferitz:

Donnerstag, 15.11./Mittwoch, 5.12., 15.00 Uhr,

Familie Wolf, Zwickauer Straße 109

Gebetskreis

Mittwoch, 19.12., 17.15 Uhr, Gemeinderaum, Kirchplatz 1

Sportgruppe

mittwochs, 17 Uhr, KGH

Angebote für Männer

Männerkreis: Teilnahme an der Adventsfeier der Gemeinde

Angebote für Frauen

Offener Abend für Frauen: Teilnahme an der Adventsfeier der Gemeinde

Angebote für ältere Menschen

Seniorenkreis: Mittwoch, 5.12., 14.30 Uhr, KGH

Angebote für Kinder

Kinderkirche im KGH (Kantstraße 1a)

– 1./2. Klasse, montags 15.30–16.30 Uhr

– 3./4. Klasse, dienstags 16–17 Uhr

Jungschar für Mädchen (R. Kretschmann): montags, 16.45–18 Uhr, KGH

Jungschar für Jungs (Th. Knopfe): donnerstags, 16.45–18 Uhr, KGH

Angebote für Jugendliche

Konfirmandenunterricht (Kirchplatz 1)

– 7. Kl.: donnerstags, 15.30 Uhr

– 8. Kl.: dienstags, 15.30 Uhr

Junge Gemeinde: mittwochs, 19 Uhr, Marienstraße 16

Jugendprojekt „Open House“

Jugendcafé „Open House“, Oststraße 48

Mo/Di/Mi: 15–21 Uhr

Do/Fr: 15–22 Uhr

2. u. 4. So im Monat: 15–21 Uhr

Kirchenmusik

Termine Kirchenmusik (im KGH)

Flötenkreis: Erwachsene: nach Vereinbarung
Kinder: donnerstags, 16.15 Uhr

Flötenanfänger: bei Kantor Ranft nach Vereinbarung

Spatzenkurrende: mittwochs, 14.45 Uhr

Kleine Kurrende: donnerstags, 14.50 Uhr

Kurrende: donnerstags, 15.30 Uhr

Kantorei: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr

Kammerchor, Probenzeiten auf Anfrage bei Kantor Ranft

Diakonieverein, Marienstraße 16

Handarbeitsgruppe: montags, 14 Uhr

Selbsthilfegruppe Parkinson: Mittwoch, 5.12., 14 Uhr

Spielegruppe: Mittwoch, 28.11./19.12., 14.30 Uhr

Öffnung der Geschäftsstelle für Beitragszahlungen u. ä.: donnerstags, 10–11.30 Uhr

Evangelische Allianz in Meerane

Landeskirchliche Gemeinschaft, August-Bebel-Straße 111

Gemeinschaftsstunde: sonntags, 17 Uhr

Bibelstunde: mittwochs, 19 Uhr

Frauenstunde: Mittwoch, 19.12., 16 Uhr

Stunde für hilfesuchende Alkoholiker (Blaues Kreuz): Montag, 26.11./10.12., 18.30 Uhr

Baptistengemeinde Meerane, Chemnitzer Straße 28

28.11.: Adventsandacht

Kirchenmusik im Advent in der Kirche St. Martin

– Sonntag, 2. Dezember, 17 Uhr: Orgelkonzert zum 1. Advent mit Werken von d. Buxtehude, S. Scheidt und G. A. Merkel. An der Orgel: Kantor Norbert Ranft. Der Eintritt ist frei!

– Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr: Advents- und Weihnachtsliedersingen im Kerzenschein mit dem Kirchenchor, dem Posaunenchor, den Kurrenden und Flötenkreisen. Leitung: Kantor Norbert Ranft. Der Eintritt ist frei!

Adventsfeier der Gemeinde

Montag, 3. Dezember, 19 Uhr, im Kirchgemeindehaus

Adventsfeier mit Gabi und Amadeus Eidner

Der Meeraner Diakonieverein lädt herzlich ein zur Adventsfeier mit Gabi und Amadeus Eidner am Mittwoch, 12. Dezember 2012, 14.30–16 Uhr ins Kirchgemeindehaus. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, Tel. 2474 oder bei Fam. Ebersbach, Tel. 3615.

Krabbelgruppe im Kirchgemeindehaus

Zu einer „Krabbelgruppe“ lädt die Evangelische Kirchgemeinde Meerane in das Kirchgemeindehaus, Kantstraße 1a (Erdgeschoss links) ein. Am Donnerstag, 6. Dezember 2012, treffen sich alle Interessenten von 9.30 bis ca. 11 Uhr. Krabbeldecke und Hausschuhe sind bitte mitzubringen. Weitere Informationen gibt es bei R. Kretschmann, Tel. 03763 442 923.

Kirchennachrichten – Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldsachsen



Pfarrer Dr. Martin Teubner, Kirchplatz 1, Tel. 3002

Pfarrer Christian Freyer, Dr.-Külz-Straße 73, Tel. 795345, Fax 795346

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Waldsachsen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

Gottesdienste:

Sonntag, 25. November, Ewigkeitssonntag: 8.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Sonntag, 9. Dezember, 8.30 Uhr: Familiengottesdienst

Treffpunkt Glauben und Gemeinschaft:

Kirchgemeindekreis: Mittwoch, 28.11., 14.30 Uhr

Adventsfeier der Gemeindekreise: Mittwoch, 12.12., 14.30 Uhr

Kinderkirche: montags, 16.00 Uhr

Flötenstunde: montags, 17.30 Uhr

Chorprobe: montags, 18.15 Uhr

Kirchennachrichten – Katholische Kirche Sankt Marien Meerane

Kleine Augasse 15
Pfarrer Clemens Baumert, Am Rotenberg 81, Telefon: 03764 2984
www.kath-kirche-meerane.de



Heilige Messe:

Sonntag: 9.30 Uhr

Dienstag: 8 Uhr

Mittwoch: 9 Uhr, 19.12 in Göbnitz

Donnerstag: 8 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr

Im Dezember findet leider keine Heilige Messe in Ponitz statt.

Besondere Gottesdienste:

Sonntag, 25.11.2012 Christkönigsfest

– 9.30 Uhr: Festliches Hochamt

– 16 bis 17 Uhr: Anbetung

– 17 Uhr: Schlussandacht

Sonntag, 2.12.2012, 9.30 Uhr: 1. Adventssonntag

Beginn des neuen Kirchenjahres, Gemeindegemeinschaft mit Segnung der Adventskränze

Samstag, 8.12.2012, 7 Uhr: Unbefleckte Empfängnis Mariens, Rorate mit Agape

Sonntag, 9.12.2012, 9.30 Uhr: Gemeindegemeinschaft zum 2. Advent, im Anschluss besucht der Heilige Nikolaus die Kinder und die Erwachsenen.

Samstag, 15.12. und 22.12.2012, 7 Uhr: Rorate-Messe im Advent

Vorankündigung

Montag, 24.12.2012, 21 Uhr: Christmesse am Heiligen Abend.

Die franziskanische Weihnachtsskrippe 2012 lädt ab heute bis 2.2.2013 zum Betrachten, Danken und stillem Gebet ein

Dienstag, 25.12.2012, 9.30 Uhr: Hochamt am Hochheiligen Weihnachtsfest mit Krippenspiel der Kinder und unserer Bläsergruppe, Kollekte am 24.12. und 25.12. für Adveniat

Mittwoch, 26.12.2012, 9.30 Uhr: Hochamt am Hochheiligen Weihnachtsfest, Fest des Heiligen Märtyrer Stephanus

Beichtgelegenheit:

Sonntag: 9 Uhr

Herz-Jesu-Freitag: 18 Uhr

Samstag, 22.12.2012, ab 15 Uhr: Beichtgelegenheit bei einem auswärtigen Beichtvater Pfr. Dr. Martin, Altenburg

Wichtige Termine:

Ministrantenstunde: samstags nach Vereinbarung

Samstag, 24.11.2012, 9 Uhr: Sitzung Dekanatsrat in Meerane

Samstag, 15.12.2012, 14.30 Uhr: Adventsnachmittag für Senioren im kath. Gemeindezentrum Glauchau

Bitte achten Sie auf Vermeldungen und Aushänge!

Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Leser der Meeraner Zeitung eine besinnliche Adventszeit zur guten Einstimmung auf die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage.

Ihr Pfarrer Clemens Baumert

Sprechstunden/Beratungen in Meerane

Bürgerpolizist

Jeden 1. Dienstag im Monat, 16 bis 17 Uhr, im Polizeiposten im Neuen Rathaus, Lörcher Platz 1, im Zimmer 2, Erdgeschoss, mit einem Mitarbeiter aus dem Fachbereich Bürgerdienste der Stadtverwaltung.

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Dezember 2012

Volkssolidarität

In den Monaten Dezember 2012 und Januar 2013 finden keine Sprechstunden statt.

Friedensrichter

Jeden 3. Dienstag im Monat, 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5, 1. Etage, Zimmer 25, Tel. 03764 16844.

Nächste Sprechstunde: 18. Dezember 2012

Seniorenbeauftragte

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13 bis 16 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Seniorenbeauftragte der Stadt Meerane Gisela Tegler durch.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 13. Dezember 2012

Behinderten-Beratung

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 9 bis 11.30 Uhr und jeden 3. Donnerstag im Monat von 14 bis 16.30 Uhr im Vereinshaus, Amtsstraße 5, Erdgeschoss.

Telefonische Anfragen und Terminvereinbarungen mit der Sozialarbeiterin Jacqueline Pröhl sind unter Tel. 03763 52777 möglich. Die Mitarbeiterin der Beratungsstelle bietet bei mobilitätseingeschränkten Menschen auch Hausbesuche an, für die Stadt Meerane und die umliegenden Gemeinden.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Jeden Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5. Die Sprechstunde führt die Mitarbeiterin Claudia Sehland vom Gesundheitsamt des Landkreises Zwickau durch.

Meeraner Bürgerverein (MBV)

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15.30 bis 16.30 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Nächste Sprechstunde: Dienstag, 4. Dezember 2012

Sprechstunde der IG Metall

Jeden 4. Mittwoch im Monat 13 bis 14 Uhr, im Vereinshaus, Amtsstraße 5

Das Vereinshaus in der Amtsstraße informiert

Das Vereinshaus, Amtsstraße 5, ist zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 8.00 bis 16.30 Uhr

Freitag nach Vereinbarung

Kontakt: Tel. 03764 16844,

e-mail: maz@meerane.de

Schuldnerberatung: Montag, 3. Dezember, 17. Dezember 2012, 13 bis 15 Uhr, Terminabsprache unter Tel. 03763 15819 möglich.

VdK Sachsen: jeden 3. Donnerstag

Warenkorb des dfb-Frauenzentrums: Ausgabe von Lebensmitteln für Menschen in Not jeden Dienstag von 13 bis 14.30 Uhr

Kostümfundus: jeden Donnerstag, 13 bis 16 Uhr und auf Anfrage, Tel. 03764 16844

IG Metall: jeden letzten Mittwoch im Monat, 13 bis 14 Uhr

Energieberatung Verbraucherzentrale Sachsen: 28. November 2012, 13 bis 14 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 03764 16844. Beratungsgebühr 5 Euro.

Angebot „HALT“: jeden 1. Mittwoch im Monat 9 bis 12 Uhr

- Prüfung aller Bescheide des Sozialrechts
- Erstellen des erforderlichen Schriftwechsels, bis hin zur evtl. Vorbereitung für das Sozialgericht

Lohnsteuerhilfeverein: Terminabsprache unter Tel. 03763 40 47 747

Seidenmalerei: Ideen und Kreationen auf Seide, jeden Donnerstag von 10 bis 14 Uhr

Handarbeit/Stricken/Häkeln: jeden Mittwoch, ab 14 Uhr

Aquarien-Terrarien-Verein: 8. Dezember 2012, 19 Uhr, Weihnachtsfeier

Kaffeeklatsch für Senioren: jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

Kreativzirkel – Malen, Basteln, Zeichnen, kreatives Gestalten: jeden 1. und 3. Montag im Monat, 14 bis 15.30 Uhr

Senioren helfen Senioren – ehrenamtlicher Reparaturdienst: Tel. 03764 16844

Medizin nach Noten – sportliche Bewegung nach Musik: jeden 2. und 4. Montag im Monat 14 bis 15.30 Uhr

Treffen der Meeraner Ortschronisten

Die Meeraner Ortschronisten im Meeraner Bürgerverein treffen sich jeden Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr im Vereinshaus in der Amtsstraße 5.

SHG Aphasie und Schlaganfall – Weihnachtsfeier am 20. Dezember

Die Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall trifft sich am 20. Dezember 2012, 15.30 Uhr, zu einer Weihnachtsfeier in der Gartenanlage „Obst und Gartenbau“, Äußere Crimmitschauer Straße. „Wir möchten alle Betroffenen, Angehörige und Begleitpersonen herzlich einladen, und wir möchten mit dieser Weihnachtsfeier ganz besonders Danke sagen für die Hilfe und Unterstützung, die die Betroffenen von den Angehörigen und Begleitpersonen erhalten“, sagt der Leiter der Gruppe Frank Preuß.

Kontakt: Selbsthilfegruppe Meerane/Crimmitschau für Aphasie und Schlaganfall Frank Preuß, Tel. 03764 70121.

Blutspendeaktionen in Meerane

Nächster Blutspendetermin: 11. Januar 2013, 15 bis 19 Uhr: „Lindenschule“, Oststr. 51
Ausweichtermine unter www.blutspende.de oder über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (Festnetz kostenfrei).

Bereitschaft für Notfälle

Vermittlung des ambulanten ärztlichen Bereitschaftsdienstes: (0375) 19222

▼ Ärzte (Dienst von 7.00–19.00 Uhr)

24. 11.: Herr Dr. A. Rauch, Glauchauer Straße 24, Waldenburg, Telefon 037608 3202

25. 11.: Frau Dr. S. Tolke, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 4298890

1. 12.: Frau Dr. I. Ehrler, Th.-Müntzer-Weg 6, Meerane, Telefon 03764 2777

2. 12.: Frau V. Stake, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 16165

8. 12.: Frau DM U. Nölcke, R.-Koch-Siedlung 12, Glauchau, Telefon 03763 3721

9. 12.: Frau DM S. Schlotter, Quergasse 11, Glauchau, Telefon 03763 3218

15. 12.: Frau Dr. A. Strobel, Virchowstraße 18, Glauchau, Telefon 03763 400528

16. 12.: Frau R. Ehrler, Chemnitzer Straße 72, Meerane, Telefon 03764 4253

▼ Zahnärzte (Dienst von 9.00–11.00 Uhr)

24./25. 11.: Frau Dipl.-Stom. S. Kielmann, Am Dorfanger 13, Glauchau, Telefon 03763 15999

1./2. 12.: Frau Dr. M. Krell, Bahnhofstraße 31, Waldenburg, Telefon 037608 22531

8./9. 12.: Herr Dr. A. Kühn, D.-Bonhoeffer-Straße 19, Glauchau, Telefon 03763 2820

15./16. 12.: Frau Dr. H. Kühn, D.-Bonhoeffer-Straße 19, Glauchau, Telefon 03763 2820

▼ Apotheken

24./25. 11.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026

1./2. 12.: Apotheke im Kaufland, Meerane, Seiferitzer Allee 1, Telefon 03764 47222

8./9. 12.: Mohren-Apotheke, Glauchau, Markt 12, Telefon 03763 2026

15./16. 12.: Löwen-Apotheke, Waldenburg, Markt 3, Telefon 037608 3203

▼ Feuer

Notruf 112

▼ Polizei

Notruf 110

Polizeiposten Meerane, Telefon 18 66 77

Polizeirevier Glauchau, Tel. (03763) 640

▼ Bestattungen

Kinzel-Nürnberg, Chemnitzer Straße 21, Telefon 2050

Manuela Heinke, Chemnitzer Straße 5, Telefon 4655

▼ Bereitschaftsdienst der Stadtwerke

Erdgas: (0 37 64) 79 17 40

Strom/Straßenbeleuchtg: (0 37 64) 79 17 20

Fernwärme: (0 37 64) 79 17 60

▼ Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Regionaler Zweckverband

Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Havarietelefon 24h: (0 37 63) 40 54 05

Internet: www.rzv-glauchau.de

▼ Abwasserentsorgung

AZV Götzenenthal,

Telefon (01 72) 3 71 47 51



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



Unterhaltsames und Besinnliches auf dem Crimmitschauer Weihnachtsmarkt



Crimmitschau. Vom 8. bis 16. Dezember findet in diesem Jahr der Crimmitschauer Weihnachtsmarkt statt. Geöffnet ist er Montag bis Freitag von 11 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 19 Uhr und Sonntag von 13 bis 19 Uhr. Rund um den Marktplatz und in den angrenzenden Gassen erwarten die Besucher liebevoll dekorierte Hütten und Schaufenster, handgefertigte Produkte, weihnachtliche Leckereien und ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Auch die Einkaufs- und Erlebnispassage „Piazza Roter Turm“ im Herzen der Stadt lädt zum Verweilen ein.

Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am 8. Dezember um 10 Uhr durch Oberbürgermeister Holm Günther. Zuvor spielt der Posaunenchor St. Laurentius vom Rathausurm. Jeden Tag gegen 15.30 Uhr kommt der Weihnachtsmann auf den Crimmitschauer Weihnachtsmarkt und öffnet den Adventskalender.

Höhepunkte aus dem Programm:

Am 9. Dezember ab 17.30 Uhr sind die Bergsänger Geyer zu Gast auf der weihnachtlich geschmückten Markt-Bühne. Am 11. Dezember ab 17.30 Uhr werden die Line-Dancer der Stadt erwartet und am 12. Dezember ab 16.30 Uhr singt und tanzt der Wolschanka e.V. Am gleichen Tag um 18 Uhr lädt der Crimmitschauer Nachtwächter zu einer Führung ein, Treffpunkt ist vorm Rathaus.

Swing und Jazz gibt es am 14. Dezember um 17 Uhr mit der Young People Big Band, am 15. Dezember ab 17.15 Uhr mit Sheepless und am 16. Dezember um 16 und 17 Uhr mit dem Duo Bacher & Pflug: „Saxo X-mas“.



Der Posaunenchor St. Laurentius spielt zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes vom Rathausurm.

Anschieben der Pyramide

Crimmitschau. Am 1. Dezember wird die Crimmitschauer Pyramide angeschoben. Ab 17 Uhr gibt es auf dem Markt bereits Gastronomie und Unterhaltung durch die Posaunenbläser und die Kurrnde-Kinder sowie eine Musikschule. 17.30 Uhr startet der Lampionumzug mit Kindern, die sich als Figuren von der Pyramide verkleidet haben. Der Nachtwächter führt sie gegen 18 Uhr auf den Markt, wo sie gemeinsam mit dem Oberbürgermeister die Pyramide in Schwung versetzen.



Die Pyramide wird am 1. Dezember gegen 18 Uhr in festlichem Rahmen angeschoben. Damit beginnt die Adventszeit in Crimmitschau. Fotos: Archiv Stadtverwaltung Crimmitschau

Crimmitschau duftet...

...bereits am Morgen des 1. Dezember. Denn dann werden in der Innenstadt siebzehn große Räucherkerzen mit original Crottendorfer Weihnachtsduft angezündet. Lichtelzwerge sind in der Stadt unterwegs und verteilen kleine Geschenke.

Weitere Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeiten

Am Sonntag, 2. Dezember, findet von 10 bis 18 Uhr im Westsächsischen Textilmuseum, Leipziger Straße, der traditionelle Weihnachtsmarkt der Wohltätigkeiten statt. Hier präsentieren sich soziale Vereine und Händler.

Musik in Kirchen

Hausmusik zum Advent erklingt am 2. Dezember ab 17 Uhr in der St. Laurentiuskirche Crimmitschau durch musizierende und singende Kinder. Am 9. Dezember heißt es in derselben Kirche ebenfalls ab 17 Uhr „Feliz Navidad“. Es musiziert Capelle de la Torre, eines der führen-

den Ensembles von Renaissance-Musik. Das Adventskonzert der Crimmitschauer Posaunenchor findet am Sonntag, 16. Dezember, ab 17 Uhr in der St. Johanniskirche statt. Es erklingt Musik aus dem Erzgebirge und aus den Alpen sowie aus aller Welt.

Weihnachtsmärchen und Weihnachtskabarett

Das diesjährige Weihnachtsmärchen des Harlekin e.V. heißt „Peterchens Mondfahrt“ und hat am 28. November um 17 Uhr Premiere im Theater Crimmitschau. Weitere Vorstellungen sind am 1., 2., 8. und 16. Dezember um 15 Uhr sowie am 5., 10., 12. und 17. Dezember um 17 Uhr. Karten gibt es an der Theaterkasse und unter Telefon 03762 2455. Preise: Kinder 4 Euro, Erwachsene 6 Euro.

Am 15. Dezember ist die Kabarettistin Katrin Weber im Theater Crimmitschau zu Gast. Ab 19.30 Uhr erinnert sie sich in „Oh, die Fröhliche!“ an das Weihnachtstrauma ihrer Kindheit.

Schmöllner Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten

Schmölln. Die Stadtverwaltung Schmölln und die Interessengemeinschaft Stadtmarketing möchten alle Besucher aus Nah und Fern recht herzlich zu einem Bummel über den Schmöllner Weihnachtsmarkt in der Zeit vom 7. bis zum 16. Dezember 2012 einladen.

„Eröffnet wird unser diesjähriger Weihnachtsmarkt am Freitag, 7. Dezember 2012, pünktlich um 17 Uhr durch die Bürgermeisterin und den Weihnachtsmann mit seinen kleinen Engeln. Ab dem 8. Dezember 2012 kann dieser täglich in der Zeit von 14.30 bis 18.30 Uhr besucht werden. Zum Staunen und Erleben sorgt ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit zahlreichen Attraktionen. Weihnachtsmelodien werden erklingen, der Duft von Pfefferkuchen und Glühwein wird in der Luft liegen, das Karussell wird sich für unsere Kleinen drehen und der große Weihnachtsmann-Kalender kann mehrmals am Tag geöffnet werden“, informiert Carmen Herbig, Persönliche Mitarbeiterin der Bürgermeisterin.

Auch auf dem Weihnachtsmarkt zu finden und bei den Kindern sehr beliebt – der „Wunschzettel-Briefkasten“. Hier können alle Kleinen ihre Wunschzettel für den Weihnachtsmann einwerfen, die garantiert auch von ihm beantwortet werden. Der Weihnachtsmann selbst wird täglich anzutreffen sein, so dass der Wunschzettel auch persönlich bei ihm abgegeben werden kann.

Carmen Herbig: „Angelehnt an unseren Weihnachtsmarkt ist es den Gewerbetreibenden am Sonntag, 9. Dezember 2012 zwischen 12 Uhr und 18 Uhr gestattet, zu einem Verkaufsoffenen Sonntag ihre Geschäfte für Besucher zu öffnen und somit zu einem Einkaufsbummel einzuladen.“

Bald ist es soweit: Die Schmöllner Innenstadt



KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“

Crimmitschau – Göbnitz – Meerane – Schmölln – Werdau



präsentiert sich im Lichterglanz und der liebevoll gestaltete Weihnachtsmarkt stimmt auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein.

Programm des Schmöllner Weihnachtsmarktes (Änderungen vorbehalten)

Freitag, 7. Dezember: 17 Uhr Eröffnung durch Bürgermeisterin und Weihnachtsmann mit seinen kleinen Engelchen; 17.15 Uhr Auftritt von Johanna Dorst mit ihrem musikalischen Weihnachtskonzert.

Samstag, 8. Dezember: ab 14.30 Uhr Eisenbahnausstellung im Ratskeller des Rathauses; 16.30 Uhr Life-Musik mit „Denver“; 18 Uhr Bläserchor „Schmölln-Großstörnitz“.

Sonntag, 9. Dezember: ab 14.30 Uhr Eisenbahnausstellung im Ratskeller des Rathauses; ab 15 Uhr Stollenanschnitt; 17.30 Auftritt von Christian Gebhardt mit seinem weihnachtlichen Konzert.

Montag, 10. Dezember: 15.30 Uhr Programm mit Kindern der Kindertagesstätte der Johanner mit anschließender Märchenstunde der Bibliothek; 16.30 Uhr Life-Musik mit der Band „Musik-Express-Schmölln“.

Dienstag, 11. Dezember: 15.30 Uhr Programm mit Kindern der Kindertagesstätte „Kastanienhof“ und anschließender Märchenstunde der Bibliothek; 17 Uhr Auftritt von Peter Zerna, einer Einmann-Band aus Chemnitz mit weihnachtlichen Melodien am Keyboard.

Mittwoch, 12. Dezember: 15.30 Uhr Programm mit Kindern der Kindertagesstätte „Am Finkenweg“; 16 Uhr „Harry Potters Schatzauberkiste und vieles mehr...“, eine Kinderzaubershow aus Prag; 17 Uhr Life-Musik mit der ultimativen Tanz-Band „Milk & Honey“ aus Schmölln.

Donnerstag, 13. Dezember: 15.30 Uhr Programm mit Kindern der Kindertagesstätte „Bummi“ und anschließender Märchenstunde der Bibliothek; 17.30 Uhr „Musikalischer Weihnachtsteller mit Claus & Glücki“.

Freitag, 14. Dezember: 15.30 Uhr Programm des Schülerfreizeitzentrums mit den „Tanzmäusen“; 17 Uhr Life-Musik mit „Denver“.

Samstag, 15. Dezember: 16.30 Uhr Auftritt der Band „Black & White“ mit einem bunt gemischten musikalischen Weihnachtsprogramm

Sonntag, 16. Dezember: 16.30 Uhr Life-Musik mit der Band „Musik-Express-Schmölln“.

Werdauer Weihnachtsmarkt geht völlig neue Wege

Werdau. Jahrelang stand der Werdauer Weihnachtsmarkt in der Kritik, viel wurde über Veränderungen und Lösungen für die Veranstaltung philosophiert. Doch dank des nunmehr gemeinsamen Vorgehens der Stadtverwaltung Werdau, ortsansässiger Händler und einer umfangreichen Bürgerbeteiligung geht das vorweihnachtliche Highlight auf dem Werdauer Marktplatz in diesem Jahr völlig neue Wege.



Änderung der Zeiten

In diesem Jahr findet der Werdauer Weihnachtsmarkt erstmals vom 13. bis 16. Dezember 2012 und damit nur vier Tage statt. Dafür ist an allen Tagen von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Bühnenprogramm

Durch die Verkürzung des Weihnachtsmarktes konnten die kulturellen Angebote dichter gestaltet werden. Somit erwartet die Besucher in diesem Jahr ein deutlich abwechslungsreicheres Programm auf der nunmehr zentral stehenden Bühne.

Volle Marktstände

Für den diesjährigen Markt haben sich bereits Händler und Vereine für 23 geschlossene Weihnachtsmarkthütten angemeldet. Insgesamt sind über 40 Händler gemeldet. So viele waren das schon seit Jahren nicht mehr. Zu den Highlights zählt sicher auch das im letzten Jahr erstmals geöffnete „Werdau-Lädchen“, dass eine Gemeinschaftsaktion des Rathauses und regionaler Weihnachtsartikelanbieter ist.

Rundum-Service

Vor allem die Kinder können es kaum erwarten: An allen vier Markttagen wird der Weihnachtsmann Kinderaugen zum Leuchten bringen. Interessant und vielfältig werden auch die Angebote in der Weihnachtswerkstatt sein. Und während die Familien über den Markt und durch die umliegenden Geschäfte schlendern, übernehmen fleißige Wichtel in einer der Marktbuden das Einpacken von Weihnachtsgeschenken.

Offenes Rathaus

Am Samstag, 15. Dezember, werden sich von 14 bis 17 Uhr die Rath austüren öffnen. Neben Rathausführungen wird es unterschiedlichste Angebote zum Basteln, Staunen und Ausprobieren geben.

Kutschfahrten durch die Stadt

Am Sonntag, 16. Dezember, von 13 bis 16 Uhr werden Kremserfahrten durch die Stadt angeboten. Die Kutsche pendelt zwischen dem Weihnachtsmarkt und der Weihnachtsausstellung im Stadt- und Dampfmaschinenmuseum.

Engel und Wichtel gesucht!

Der Auftakt des Werdauer Weihnachtsmarktes soll in diesem Jahr ganz besonders gut gelingen. Deshalb starten Gewerbetreibende und Stadtverwaltung gemeinsam einen Aufruf an alle Kinder und deren Eltern aus Stadt und

Land: Gesucht werden möglichst viele junge Engel und Wichtel, die mit passendem Kostüm Oberbürgermeister Stefan Czarnecki am 13. Dezember um 14 Uhr bei der Eröffnung des Marktes unterstützen und vielleicht sogar gemeinsam mit ihm und dem Chor des Werdauer Gymnasiums ein Weihnachtslied anstimmen. Als kleines Dankeschön erwartet alle teilnehmenden Kinder eine kleine Überraschung. Zudem wird ein gemeinsames Gruppenfoto noch am gleichen Tag auf der Startseite von www.werdau.de die Besucher erfreuen und als Download zur Verfügung stehen.

Festliches Adventskonzert

Werdau. Nach dem großen Erfolg des Vorjahres veranstaltet die Chorvereinigung Sachsenring Zwickau e.V. auch in diesem Jahr ein festliches Adventskonzert in der Werdauer Stadthalle „Pleißental“. Dieses findet am Sonntag, 2. Dezember, 19 Uhr statt. Dirigenten sind Uwe Moratzky und Simon Fröhlich. Karten gibt es zum Preis von 10 Euro bzw. 8 Euro beim Ticketservice der Freien Presse und an der Werdauer Stadtinformation.



Fotos: Stadtverwaltung Werdau

Weihnachtsausstellung

Werdau. Auch in diesem Jahr führt das Werdauer Museum seine beliebte und zur guten Tradition gewordene Weihnachtsausstellung durch. Diese wird am 1. Dezember eröffnet und endet am 2. Sonntag im Januar 2013. Neben dem im vergangenen Jahr fertig gestellten Werdauer Krippenweg, dem Dampfmaschinenberg und mehreren Miniatureisenbahnen erwartet die Besucher auch noch ein weiteres, einmaliges Angebot: Die „Flaschenwelten“ von Bastler Hubert Gelerth. Der Plauener baut teils bewegte Miniaturlandschaften in unterschiedlichste Glasflaschen. Highlight ist die Sprungschanze Vogtlandarena im Miniaturformat, auf der an ausgewählten Terminen sogar Skisprungwettbewerbe durchgeführt werden sollen. „Damit sind wir randvoll. Mehr geht nicht“, freut sich Museumsdirektor Dr. Hans-Jürgen Beier.

Öffnungszeiten:

So. bis Do. 10 bis 16 Uhr

Sa. 13 bis 17 Uhr

2. Weihnachtsfeiertag: 10 bis 16 Uhr